



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Hoffenheim | 20.1.2024 | No. 300

Salli Zemme

Zahlen sind etwas Wunderbares – vor allem, wenn sich alles so schön fügt, wie jetzt: Der schönste Spieltagsflyer der Welt, der Fanblock aktuell, wird heute 300 Ausgaben alt! Und das pünktlich zum 800. Bundesligaspiel unseres geliebten Sport-Club Freiburg e. V.! Und das pünktlich zu Vince Grifos 250. Pflichtspiel für den SC! Und das, nachdem Christian Streich gegen Union Berlin seinen 500. Punkt als Trainer in der Bundesliga feiern konnte (Auch, wenn es 502 hätten sein sollen. Scheiße!)

Seit den ersten Anfängen und Versuchen, einen Spieltagsflyer zu etablieren, bis zu dem Punkt an dem wir heute sind, ist viel passiert. Wir möchten uns an dieser Stelle deshalb bei allen herzlich bedanken, die heute oder zu altvorderen Zeiten zum Fanblock aktuell beigetragen haben. Danke auch an euch Leser:innen für euer Interesse.

Genug Gesülze! Der SC kickt! Leider entspricht der heutige Gegner nicht dem feierlichen Anlass. Wir müssen mal wieder gegen den gefühlten Landesligisten aus dem Kraichgau ran. Aber so passen wenigstens die Zahlenspiele (s. o. u. u.).

Sportlich geht es durchaus um was: Mit einem Sieg können wir auf die internationalen Plätze springen und gleichzeitig Hoffenheim auf Distanz halten

Also: Ab der 13. Minute alles geben! Forza SC! (lg)

18. Spieltag

Freitag:	Mainz 05 – Union Berlin (abges.)
Samstag:	Köln – Dortmund
	SCF – Hoffenheim
	Bochum – Stuttgart
	Heidenheim – Wolfsburg
	Darmstadt – Frankfurt
	RB Leipzig – Leverkusen
Sonntag:	Bayern – Bremen
	M'gladbach – Augsburg

Tabelle

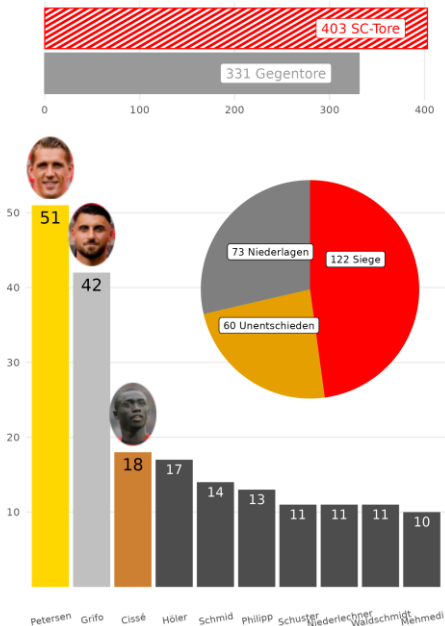
Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	35	45
2	Bayern	37	41
3	Stuttgart	16	34
4	RB Leipzig	20	33
5	Dortmund	8	30
6	Frankfurt	7	27
7	SCF	-5	25
8	Hoffenheim	-1	24
9	Heidenheim	-7	21
10	M'gladbach	-2	20
11	Wolfsburg	-7	20
12	Augsburg	-8	18
13	Bremen	-7	17
14	Bochum	-15	17
15	Union Berlin	-14	14
16	Mainz 05	-15	11
17	Köln	-18	11
18	Darmstadt	-24	10

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Zahlenspiele

300 Mal Fanblock bedeutet natürlich auch, dass unsere Herzensmannschaft dieselbe Anzahl Spiele gegen irgendwelche unbedeutenden Gegner absolviert hat. Da wäre es doch ganz interessant zu wissen, wie diese Spiele verlaufen sind, oder? Deshalb habe ich für euch 255 Spiele (ein paar Ausgaben des Fanblocks sind leider verschollen) ausgewertet.

Aus den gesammelten Ergebnissen lässt sich schlussfolgern, dass die erste Männermannschaft des SC Freiburg e. V. öfter gewinnt als verliert, wenn ein Fanblock erscheint. Logischerweise werden dann auch mehr Tore geschossen als der Gegner Bälle ins Tor stolpert. Erzielt wurden die Tore von 75 verschiedenen Spielern. Die Fakten lügen nicht: Der Fanblock trägt mit seiner literarischen Extraklasse und den fesselnden Recherchen dazu bei, dass der Sport-Club erfolgreich ist!



Die ersten Ausgaben wurden in der Saison 2006/2007 noch unter dem Namen „Szene Freiburg“ gedruckt. Andere Zeiten: Das zweite Exemplar erschien am 28.1.2007. Damals spielte der SCF am 19. Spieltag

der zweiten Bundesliga gegen Rot-Weis Essen und ins altehrwürdige Dreisamstadion kamen damals 10.500 Zuschauende. Das Spiel endete 3:1 für uns durch Tore von Khizaneishvili, Bencik und Pitroipa.

Zumeist erscheint der Fanblock zu Heimspielen in der Liga aber insgesamt fünf Mal gab es Sonderausgaben zu diversen Auswärtsspielen. Besonders dann, wenn ein Fansprinter rollte. Da sei auch an dieser Stelle noch einmal erinnert, dass diese Fahrten gerne wieder aufgenommen werden können. Kann deshalb bitte jemand so eine Ausgabe an die DB senden?

Auch bei Partien in der Europa League erschienen insgesamt acht Ausgaben des Fanblocks. In der Saison 13/14 sogar zwei Mal bei den Auswärtsspielen in Sevilla und gegen Estoril Praia. Letztmalig gab es eine Europa-League-Ausgabe beim Achtelfinale gegen den Mafiaclub aus Turin.

Auch die Redaktion des Fanblocks stellt die schnelle Abfolge der Spiele in den letzten beiden Jahren vor Probleme. Aber stolz können wir behaupten, dass ihr den Fanblock doch bei den allermeisten Heimspielen in der Hand halten könnt. Auf die nächsten 300 Ausgaben!

P.S.: Der Zug durch die neuere Geschichte unseres geliebten e. V. hat mir mal wieder gezeigt, wo wir herkommen. Vergesst das nicht und genießt die jetzigen Zeiten! Weiter geht's! Forza SCF! (jr/jl)

Rückblick Koblenz

Zu dieser historischen Ausgabe (und weil letzte Woche Heimspiel war) entführen wir euch heute in längst vergangene Zeiten und präsentieren hier den Rückblick vom Auswärtsspiel in Koblenz aus der Saison 2006/2007, der genau so in der zweiten Ausgabe von „Szene Freiburg“ erschien.

Da die alten Ausgaben in einem anderen Format vorliegen, musste euer geschätzter Chefredakteur den folgenden Text übrigens abtippen – wie damals in der Steinzeit.

„Im letzten Auswärtsspiel der Hinrunde musste der Sportclub zum Aufsteiger aus Koblenz. Die Supportercrow stellte einen Bus, der bis auf den letzten Platz voll war. Das hätten wohl die wenigsten erwartet nach den

vergangenen Auswärtsleistungen. Die Stimmung war recht gut und alle waren „heiß“ auf ein neues Stadion und wie die Atmosphäre bei der TUS wohl sein würde und nicht zuletzt wie unsere Mannschaft die Hinrunde abschließen würde. In Koblenz angekommen, parkte unser Bus direkt am Rheinufer, wo wir von der Polizei zum Stadion eskortiert wurden. Dies erwies sich als Stadion doch eher klein und sehr stimmungsmau, was man von uns heute nun wirklich nicht sagen konnte. Eine, zum Erstaunen aller, gut gefüllte Gästekurve sorgte 90 Minuten durchgehen für Party. Mit dem wohl besten Auswärtssupport seit langer, langer Zeit lieferten wir ein gutes Bild ab. Die Mannschaft schloss sich unserer guten Leistung an und konnte die 3 Punkte durch ein Tor von Roda Antar mit ins Breisgau nehmen. Zum Einsatz kamen etliche neu gemalten Fahnen der Wilden Jungs, so dass auch optisch die Kurve ein Leckerbissen war für Freiburger Verhältnisse. Es wurde gehüpft, geklatscht und gefeiert. Alles in allem ein Auswärtsspiel wie man es sich eigentlich immer wünschen würde und Balsam für jedes geplagte SC- Auswärtsfanherz. (AFR)“

12 Minuten Stille

Nachdem klar war, dass die DFL jetzt doch nach einem Investor suchen wird, regte sich in den Fanszenen Widerstand. An den letzten Spieltagen wurde fast überall kollektiv für die ersten zwölf Minuten der jeweiligen Spiele geschwiegen. Und diese Form des Protests wird weiter fortgesetzt.

In zahlreichen Stellungnahmen wurden die Gründe dafür dargelegt. Sie sind auf unserer Homepage und auf den Webseiten der Freiburger Fangruppen nachzulesen. Einen Überblick gibt es außerdem noch hier: <https://nein-zu-investoren-in-der-dfl.de/>

Selbstverständlich richtet sich der Stimmungsboykott nicht gegen unser Team. Es geht stattdessen darum, aufzuzeigen, was passiert, wenn man die Fans durch überbordende Kommerzialisierung nach und nach vergraut und es dadurch still auf den Tribünen wird. Wie so etwas enden kann, haben wir gerade erst in England betrachten können: Fußballfans sind einem Eventpublikum gewichen, das sich lieber durch DJs beschallen lässt, statt selbst zu supporten. Niemand kann so etwas für uns wollen. (lg)

Frauenfußball

Am Dienstag fand im Mooswaldstadion die mit Hochspannung erwartete Podiumsdiskussion zur Zukunft des Fußballs der Frauen statt. Wir alle waren gespannt, was der DFB und auch unser SC geplant haben und mit welcher strategischen Ausrichtung es für die Frauen weitergehen soll.

Vor rund 150 Interessierten diskutierten Theresa Merk, Hasret Kayikci, Janina Minge, Doris Fitschen (DFB-Gesamtkoordinatorin Frauen im Fußball), Claudia Neumann (Sportjournalistin) und Hans-Martin Hellebrand (badenova-Vorstand) unter Moderation von Felicia Mutterer über die Chancen und Potenziale des deutschen Frauenfußballs. Schnell wurde jedoch klar, dass weder der SC in Person von Eberhard Fugmann noch Doris Fitschen für den DFB eine klare Vision für den Fußball der Frauen haben. Die Wertschätzung auch innerhalb unseres Sport-Clubs scheint überschaubar zu sein. So glänzten der SC-Vorstand und die restliche Führungsebene geschlossen mit Abwesenheit und Jochen Saier führte in seiner Funktion als Sportvorstand im letzten Jahr ganze zwei Gespräche mit unserem Frauen-Team.

Eine zentrale Rolle für eine weitere Professionalisierung des Fußballs spielt vor allem das Gehalt der Spielerinnen. Derzeit ist der Etat für die SC-Frauenabteilung 4,3 Mio. Euro pro Jahr. Ebi wurde nicht müde zu betonen, dass der SCF hierbei jetzt schon ein jährliches Minus von 2,3 Mio. Euro macht. Man gebe das Geld zwar aus Überzeugung aus und hieran solle sich die nächsten Jahre auch nichts ändern, jedoch seien weitere Investitionen erst möglich, wenn die Liga mehr abwerfe. 2021 verdiente eine Bundesligaspielerin im Schnitt rund 1.500 Euro (Umfrage mit 370 Teilnehmerinnen). Daher fordern Hasret Kayikci und Co. seit längerem ein Mindestgehalt sowie die Verpflichtung einer Festanstellung nach englischem bzw. US-amerikanischem Vorbild. Für den Sport-Club würde das geforderte Mindestgehalt von 2.500 Euro brutto, Aufwendungen in Höhe von rund 870.000 Euro im Jahr bedeuten. Doris Fitschen und der DFB bekannten sich allerdings nicht zu derartigen Forderungen. In der abgelaufenen Saison erwirtschaftete unser Sport-Club bekanntermaßen einen Jahresüberschuss von über 16 Mio. Euro. Beschämenderweise scheint dies

für eine gerechte Entlohnung unserer Frauen allerdings nicht zu reichen. Sehr viele Spielerinnen können also auch beim SC weiterhin nicht vom Fußball leben und diesen professionell ausüben. Der Weg zu einer fairen Bezahlung, Equal Pay auf Verbandsebene und Equal Play auf Ligaebene scheint in Deutschland also leider noch weit.

Statt einer Aufbruchstimmung mit einer Vision für den deutschen Frauenfußball, herrscht beim SC und DFB offenbar eher ein Weiter so. Vor allem beim von Claudia Neumann scharf kritisierten DFB scheinen Strategien, wie aus der Bundesliga (wieder) ein spannender und vor allem professioneller Wettbewerb werden kann, leider zu fehlen und so eifert man weiter ohne neue Ideen dem überkommerzialiserten Männerfußball mit allen negativen Begleiterscheinungen nach. So werden die Zerstückelung des Spieltags (samt Montagsspiele) und die Bildung einer Zweiklassengesellschaft weiter vorangetrieben. Auf der Strecke bleiben hinsichtlich der Gleichberechtigung hierbei die Spielerinnen. Abschließend bleibt für uns die Frage, welchen Fußball wir uns hierzulande künftig wünschen. Forza SC-Frauen! (fk)

JHV SCFR

Am 12. Januar 2024 hat die Jahreshauptversammlung der SCFR stattgefunden. Trotz Bahnchaos und kurzfristigem Ortswechsel, fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und über die zukünftige Arbeit der SCFR zu diskutieren.

Der Vorstand eröffnete die Sitzung mit der erfreulichen Nachricht, dass die SCFR in 2023 einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte. Vielen Dank an alle SCFR-Mitglieder, die die Arbeit überhaupt erst möglich machen und sich aktiv in unseren Verein einbringen!

Neben all den für die ein oder andere eher trockenen – aber wichtigen und notwendigen – Themen, wie der Bericht des Kassenamtes, Entlastung des Vorstandes oder Wahl eines Vorstandspostens, diskutierten die Mitglieder über die Fanarbeit in Freiburg, sowie auf Bundesebene: Wo und wie bringt sich die SCFR (zukünftig) ein?

Nach knapp anderthalb Stunden konstruktiven Austausches gab es zur Belohnung Pizza, sowie das ein andere Getränk, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die nächste Jahreshauptversammlung der SCFR findet Anfang 2025 statt. Werde Mitglied, komm vorbei und bestimme mit! Forza SC(FR)! (ak)

SCFR auswärts

Wir fahren nach Dortmund am Freitag, 9. Februar mit dem Bus. SCFR-Mitglieder zahlen 60 Euro, für alle anderen beträgt der Preis 65 Euro.

Abfahrtszeiten:

- 10:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 11:10 Uhr Herbolzheim
- 11:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

